

Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr

für das Unternehmen	

Dem Eigenkapital, das nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr nachgewiesen ist, sind folgende Beträge hinzuzurechnen:

1.	Nicht realisierte Reserven im		
	a. unbeweglichen Anlagevermögen		€
	b. beweglichen Anlagevermögen		€
		Summe	€
2.	Darlehen/Bürgschaften mit Eigenkapitalfunktion im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr		
		(Person)	€
		(Person)	€
		(Person)	€
		Summe	€
3.	Unbelastetes Privatvermögen des persönlich haftenden Unternehmers		
	a)	Grundstücke	Verkehrswert
		(Person)	€
		(Person)	€
		(Person)	€
	b)	Bankguthaben	
		(Person)	€
		(Person)	€
		(Person)	€
	c)	Forderungen (nicht Gesellschafterdarlehen)	
		(Person)	€

			(Person)		€
			(Person)		€
	d)	sonstige Vermögensgegenstände (bitte bezeichnen)			
					€
					€
					€
				Summe	€

4.	Zu Gunsten des Unternehmens beliehene Gegenstände des Privatvermögens der Gesellschafter:				
	a)	Grundstücke		Höhe der Beleihung	
			(Person)		€
			(Person)		€
			(Person)		€
	b)	Sicherungsübereignungen:			
			(Person)		€
			(Person)		€
			(Person)		€
	c)	Sicherungsabtretungen:			
			(Person)		€
			(Person)		€
			(Person)		€
				Summe	€
Gesamtsumme aus 1. bis 4.:					€
Die oben aufgeführten Beträge wurden dem/der Unterzeichner/in sowohl dem Grunde nach als auch in der Höhe nachgewiesen.					
plausibel gemacht. Stichtag ist der					

(Ort, Datum)	(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, einer Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstituts)
--------------	--